

Pressemitteilung | Seite 1 09.09.2024

Innovatives Pop-up-Konzept im denkmalgeschützten Westhoff-Gebäude

Das denkmalgeschützte Westhoff-Gebäude in der Eisenstraße beherbergt von September bis Dezember 2024 ein innovatives Pop-up-Projekt der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM). Das Pop-up-Konzept in dem historischen Behelfsbau aus der Nachkriegszeit bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Gastronomie, Einzelhandel und Kultur. Unterstützt wird das Projekt durch Fördermittel aus dem Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

„Das Pop-up-Projekt im Westhoff-Gebäude zeigt, wie lebendig und vielseitig unsere Innenstadt sein kann. Es verbindet unterschiedliche kreative Konzepte an diesem geschichtsträchtigen Ort“, erklärt Hanna Böhme, Geschäftsführerin FWTM.

Der Verkaufsraum des ehemaligen Ladengeschäfts wurde in einen Pop-up-Store umgewandelt, in den wechselnde Einzelhändler_innen mit regionalem Bezug einziehen. Den Auftakt macht das regionale Creative-Mode-Start-up „BALANCE NOT AVAILABLE“ (BNA). Ab dem 20. September folgt die Marke „Maloja“, die fashion- und lifestyle-orientiertes Design mit funktionaler Activewear verbindet. Weitere Anbieter folgen.

Ab dem 13. Oktober startet das „Vorprogramm“ der Freiburger Veranstaltung „LEBEN UND TOD“, die am 18. und 19. Oktober in der Sick-Arena stattfinden wird, im Westhoff-Pop-up. Bei der „LEBEN UND TOD“ geht es um die Auseinandersetzung mit Themen wie Endlichkeit, Sterben, Tod, Trauer und Gedenken. Doch anstatt diese Themen düster zu betrachten, wird gezeigt, wie vielfältig, bunt und lebensnah sie sein können. Besucher_innen erwartet eine abwechslungsreiche Mischung aus Workshops, Konzerten, Lesungen, Mitmachaktionen und Ausstellungen.

Pressemitteilung | Seite 2 09.09.2024

Die andere Hälfte des Verkaufsraums wird dank der Betreiber_innen des „Café Ruef“ zu einem gemütlichen Café-Bereich. Hier werden sowohl regionale Getränke als auch frisch zubereitete Pommes angeboten.

Die Raumgestaltung wurde von der Einrichtungsberaterin Julia Geiges begleitet, die die Location in ihrem historischen Zustand belassen und durch moderne Elemente einen neuen Stil eingebracht hat. Außerdem wird „Die Einrichtungskultur GmbH“ das Projekt über den gesamten Zeitraum mit ihren stilvollen Möbeln und exklusiven Designstücken unterstützen. „Wir sind begeistert, Teil dieses einzigartigen Popup-Projekts zu sein und über die Gelegenheit, unsere neuesten Einrichtungskonzepte und -produkte in einem kreativen und dynamischen Umfeld zu präsentieren“, erklärt Petra Weede, Showroom-Managerin von Einrichtungskultur.

Im hinteren Bereich des Gebäudes entsteht mit dem „Kultursalon“ ein Raum für Workshops, kulturelle Veranstaltungen und Partys. Er bietet eine Plattform für lokale Künstler_innen, Vereine und Kulturschaffende, sich zu präsentieren. Jeden Mittwoch von 16 bis 22 Uhr lädt hier der Tischtennisverein „Die Plattenspieler“ zum gemeinsamen Spielen ein. Die Eventreihe „Entkorkte Kunst“ verspricht sonntagnachmittags eine besondere Mischung aus Weintasting und Malkurs. An drei Terminen tritt das Sprechtheater „Laut & Lyrik“ im Pop-up auf. Am Samstag, dem 12. Oktober, findet in den Räumlichkeiten ein Frauen-Flohmarkt statt.

Der Pop-up Store ist ab dem 12. September 2024 geöffnet.